

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Divus Maximianus Herculius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18246917</p>
--	--

Beschreibung

Auswurfmünze (Festdenar).

Vorderseite: Verschleierter Kopf (capite velato) des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Kaiser sitzt auf einem Stuhl (sella curulis) nach l. Seine r. Hand ist grüßend erhoben, in seiner l. Hand hält er ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.63 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	317-318 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- 1/2 Nummus
- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 24 (datiert 317-318 n. Chr., Offizin A dort nicht belegt, dort mit Trennung OPTIM-ORVM, dort mit Trennungspunkten, vgl. aber ebd. Anm. 24)..